Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 31.07.2025

TOP 3: Kreisverkehr B 3/K 6326

-Vorstellung der aktuellen Planung und der weiteren Schritte

Herr Gassenmeier vom Regierungspräsidium erläutert ausführlich den aktuellen Planungsstand zum Kreisverkehr. Er erklärt, dass ein Lärmgutachten erstellt wurde, sowie Berechnungen zu den Luftschadstoffen durchgeführt wurden.

Nächste Schritte seien nun die Beteiligung der Eigentümer bezüglich der Bauerlaubnisse, die Anhörung Träger öffentliche Belange sowie die Vereinbarung zwischen den Baulastträgern zur Finanzierung des Bauvorhabens.

TOP 4: Anpassung der Öffnungszeiten und Erhöhung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2025/2026 für den Kindergarten Schnäggehüsli und ev. Kindergarten St. Martin

Einheitlicher Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der Erhöhung der Elternbeiträge im Kindergarten Schnäggehüsli zum **01.09.2025** wie folgt zu:

Betreuungsform	**neuer Betrag ab dem 01.09.2025**
RG, 1. Kind	**155,00 €**
RG, 2. Kind	**120,00 €**
VÖ 14:00, 1. Kind	**190,00 €**
VÖ 14:00, 2. Kind	**140,00 €**
GT Ü3, 1. Kind	**308,00 €**
GT Ü3, 2. Kind	**238,00 €**

2. Der Gemeinderat stimmt der Erhöhung der Elternbeiträge im Kindergarten St. Martin zum **01.09.2025** wie folgt zu:

Betreuungsform	**neuer Betrag ab dem 01.09.2025**
RG 1. Kind	**155,00 €**
RG 2. Kind	**120,00 €**
VÖ 14.30 1. Kind	**200,00 €**
VÖ 14.30 2. Kind	**155,00 €**
GT, 1. Kind	**312,00 €**
GT, 2. Kind	**240,00 €**
Krippe	
RG, 1. Kind	**280,00 €**
RG, 2. Kind	**200,00 €**
VÖ, 1. Kind	**350,00 €**
VÖ, 2. Kind	**260,00 €**

3. Der Gemeinderat stimmt den neuen Öffnungszeiten ab dem 01.09.2025 im Kindergarten Schnäggehüsli gem. Anlage 3 und im Kindergarten St. Martin gem. Anlage 4 zu.

4. Der Gemeinderat stimmt folgender **Zweitkindregelung ab dem 01.09.2025** zu:

Berücksichtigungsfähig sind die Kinder einer Familie, die den ev. Kindergarten St. Martin oder dessen Krippe bzw. den Kindergarten Schnäggehüsli besuchen. Als 1. Kind einer Familie gilt immer das jüngste Kind.

TOP 5: Anpassung der Betreuungszeiten und Elternbeiträge für die Grundschulbetreuung (VGS) zum 01.09.2025

Einheitlicher Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Beitragsanpassung für die Grundschulbetreuung (VGS) zum 01.09.2025 wie folgt zu:

<u>Nur während den Schultagen (Erhöhung um 7,3%/Monat)</u>

Montag	7:00 Uhr bis 07:45 + ab 11:15 Uhr sowie	
Dienstag - Freitag von	7:00 Uhr bis 07:45 + 12:00 Uhr bis 15:00 Uhr	**138,00 Euro**
oder		
	7:00 Uhr bis 07:45 + 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr*	**165,00 Euro**
	*Freitag nur bis 14:00 Uhr	

<u>Während Schultagen inkl. in den Schulferien (Erhöhung um 7,3%/Monat)</u>

Montag	7:00 Uhr bis 07:45 + ab 11:15 Uhr sowie	
Dienstag - Freitag von	7:00 Uhr bis 07:45 + 12:00 Uhr bis 15:00 Uhr	**181,00 Euro**
oder		
	7:00 Uhr bis 07:45 + 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr*	**205,00 Euro**
	*Freitag nur bis 14 Uhr	

Ferienbetreuung: 8:00 bis 14:00 Uhr

In der Grundschulbetreuung gibt es keine Zweitkindermäßigung

TOP 6: Gemeindefinanzbericht zum 30.06.2025

Der Bürgermeister berichtet, dass sich im Ergebnishaushalt folgendes Bild ergibt: Die Einnahmen der Grundsteuer A liegen derzeit geringfügig über dem Plan (+547,13 €). Bei der Grundsteuer B liegen die Einnahmen geringfügig unter dem Jahresplanansatz (-628,09 €). Die Gewerbesteuer hingegen liegt mit 36.600,00 € deutlich über der Planung. Der Finanzhaushalt verläuft planmäßig. Derzeit gehen die Schlussrechnungen für den Kindergarten St. Martin ein.

TOP 7: Zweckverband Breitbandversorgung Landkreis Lörrach
- Änderung der Verbandssatzung und Gründung einer Tochtergesellschaft

Einheitlicher Beschluss:

1. Der von der Verbandsversammlung am 27.06.2025 beschlossenen Änderung der Satzung des Zweckverbands Breitbandversorgung Landkreis Lörrach wird zugestimmt.
2. Der Gemeinderat begrüßt die Gründung einer Tochtergesellschaft des Zweckverbands Breitbandversorgung mit dem in dieser Vorlage dargestellten Unternehmensgegenstand.

TOP 8: Bestellung der Mitglieder in den gemeinsamen Gutachterausschuss bei der Stadt Weil am Rhein für die Amtszeit vom 01.01.2026 bis 31.12.2029

Einheitlicher Beschluss:

Die Verwaltung schlägt vor, die folgenden Personen für die Zeit vom 01.01.2026 bis zum 31.12.2028 zu Mitgliedern des Gemeinsamen Gutachterausschusses bei der Stadt Weil am Rhein zu bestellen:

Frau Sabrina von Pidoll-Danne, Eimeldingen
Herr Axel Ludwig, Eimeldingen

Verhinderungsvertreter:
Herr Manfred Schamberger, Eimeldingen
Herr Manuel Neiß, Lörrach

TOP 9: Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nicht-öffentlichen Sitzung

Der Bürgermeister teilt mit, dass in der GRnö vom 03.07. beschlossen wurde, eine leerstehende 3-Zimmer-Wohnung in der Hauptstraße 30 zu erwerben. Diese solle für gemeindliche Zwecke genutzt werden, sprich für Mitarbeitende der Gemeinde oder geflüchtete Menschen.

TOP 10: Annahme von Spenden

Herr Friebolin freut sich mitteilen zu können, dass weitere Spenden für das Dorffest eingegangen sind.

Dabei handelt es sich um folgende Zahlungseingänge:

La Vie Café, Mehmet Güzel, Eimeldingen (Wertstellung 15.07.) => Für die Dorffestgemeinschaft/Dorffest	100,00	€
Landmetzgerei Senn, Eimeldingen (Wertstellung 23.07.) => Für die Dorffestgemeinschaft/Dorffest	100,00	€

Einheitlicher Beschluss:

Die Geldspenden für die Dorffestgemeinschaft im Wert von insgesamt 200,00 EURO werden dankend angenommen.

TOP 11: Mitteilungen der Verwaltung

Der Vorsitzende berichtet, dass er in einer Eilentscheidung den Auftrag für die Klimatisierung in der Arztpraxis vergeben musste, damit der Eröffnungstermin im Oktober gehalten werden könne. Das Gremium sei darüber informiert gewesen.

Herr Friebolin berichtet, dass die Zahlen zu den Geschwindigkeitsmessungen im verkehrsberuhigten Bereich in der Dorfstraße vorliegen.

Am 08.07. wurden insgesamt 60 Durchfahrten mit 16 Verstößen gemessen.

Am 17. Juli wurden 99 Durchfahrten mit 28 Verstößen festgestellt.

Aufgrund der Fallzahlen hat das Landratsamt weitere Geschwindigkeitsmessungen angekündigt.

Weiter berichtet Herr Friebolin, dass die Gemeinde gemeinsam mit der Stadt Weil am Rhein, der Gemeinde Binzen und der ev. Kirchengemeinde sich am Projekt India-Works beteiligt. Es sei geplant eine Ausbildungsstelle im Kindergarten Schnäggehüsli anzubieten.

Am 20.07. fand der Gründungshock beim Gemeindehaus statt. Herr Friebolin spricht der IG Eimeldingen seinen Dank aus.

Der Vorsitzende teilt mit, dass das Dorffest rund um die Reblandhalle vom 05.09. bis 07.09. stattfindet. Noch werden Helfende gesucht, diese können sich direkt beim Orga-Team unter dorffest.eimeldingen@gmx.de melden.

Herr Friebolin berichtet, dass der GVV einen über Spenden finanzierten Spieleanhänger angeschafft habe. Dieser stehe allen Vereinen kostenlos zur Verfügung. Die IG Eimeldingen hatte am Gründungshock bereits die Hüpfburg ausgeliehen.

Firmen, die für den Anhänger gespendet haben, stehe der Anhänger ebenfalls kostenlos zur Verfügung.

Die Erschließungsarbeiten im Baugebiet Malzholzweg würden im September beginnen, gibt der Vorsitzende bekannt.

Abschließend berichtet der Vorsitzende, dass der Wasserverband die Gemeinde über Maßnahmen zur Sicherstellung der Wasserversorgung in Zeiten erhöhter Wasserbezüge im Sommer informiert habe.

TOP 12: Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte/innen

GR Kibbat berichtet, dass die Sitzbank bei der Kreisstraße abgebaut wurde. Er bittet darum, dass diese wieder aufgestellt wird, da diese von vielen Familien zum Verweilen genutzt würde. Weiter möchte er wissen, ob auf dem neuen Spielplatz in der Jurastraße die Tischtennisplatte wieder aufgestellt wird. Der Vorsitzende erklärt, dass der Gemeinderat festgelegt habe, welche Spielgeräte aufgestellt würden. Ob die Tischtennisplatte vorgesehen sei, könne er ad-hoc nicht beantworten.

Die von der Fraktion gespendeten Bäume seien noch nicht auf dem Spielplatz gepflanzt worden, berichtet Herr Kibbat. Herr Friebolin erklärt, dass die Pflanzung erst im Herbst erfolge.

Abschließend möchte der Gemeinderat wissen wann der Spielplatz eröffnet würde. Das sei noch nicht abzusehen antwortet der Vorsitzende.

TOP 13: Fragestunde der Bürger/innen

Ein Bürger der Dorfstraße berichtet, dass die Verkehrssituation in der Straße, trotz eingezeichneten Parkflächen sehr unbefriedigend sei. Die Parkflächen würden unter anderem dazu genutzt Anhänger abzustellen. Autos würden auch außerhalb der Parkflächen abgestellt. Außerdem beobachtet er, dass zu schnell gefahren würde. Der Vorsitzende erklärt, dass der Mitarbeiter des GVD nur ein Stundendeputat von fünf Wochenstunden habe und deshalb nicht täglich kontrollieren könne. Außerdem habe der Gemeinderat in einer der letzten Sitzungen bereits über weitere Maßnahmen, wie Bodenschwellen zur Verkehrsberuhigung gesprochen. Diese Maßnahme müsse aber durch eine Verkehrsschau des Landratsamts genehmigt werden.

Weiter bittet der Bürger um einen Pflege-/Rückschnitt der Trauerweide in der Dorfstraße.

Eine Organisatorin des Dorffestes bedankt sich für die zahlreichen Spenden. Die Rückläufe zu den Kuchenspenden und die Bereitschaft einen Schichtdienst zu übernehmen seien jedoch noch verhalten.

Weitere und detailliertere Informationen der öffentlichen Gemeinderatssitzungen werden in der Niederschrift / im Protokoll nach Unterzeichnung der Urkundspersonen unter www.ris.eimeldingen.de veröffentlicht.